

## Pressemitteilung

### „Oper für Obdach“ am Münchner Hauptbahnhof

**München, 12. November 2018 – Am 23. November 2018 veranstaltet das Münchner Netzwerk Wohnungslosenhilfe im Zwischengeschoss des Münchner Hauptbahnhofes die Oper für Obdach. Um 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr interpretiert der bekannte Bariton Christoph von Weitzel Franz Schuberts „Winterreise“. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Deutschen Bahn Stiftung und Musik ins Leben e.V. Der Eintritt ist frei.**

Bereits 2006 hatte Christoph von Weitzel in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. die Idee Franz Schuberts „Winterreise“ in Form einer „Oper für Obdach“ zu interpretieren. Seither gastiert er mit der Oper in verschiedenen deutschen Städten, um auf die Situation der wohnungs- und obdachlosen Menschen aufmerksam machen. Die Oper schildert, wie Menschen ohne eigenes Verschulden wohnungslos werden und was mit ihnen geschieht, wenn sie von anderen ausgegrenzt und ohne Schutz und Hilfe ihrer Not überlassen werden.

Das Münchner Netzwerk Wohnungslosenhilfe veranstaltet die Oper für Obdach ganz bewusst im öffentlichen Raum, um eine breite Öffentlichkeit für das Thema „Obdachlosigkeit und Wohnungslosigkeit in München“ zu sensibilisieren. Durch die Unterstützung der Deutschen Bahn und ihrer Stiftung sowie der Bereitschaft von Christoph von Weitzel ist es dem Netzwerk gelungen, die Oper im Münchner Hauptbahnhof zu realisieren.

In den Pausen zwischen den einzelnen Oper-Aufführungen werden sich zwei Erzählerinnen, die Schauspielerin Tinka Kleffner und die Geschichtenerzählerin Silvia Angel, in die Perspektive von Betroffenen begeben und authentisch schildern, wie Wohnungslosigkeit entsteht und Betroffene ihre Situation erleben.

„Ich bin begeistert, dass das Netzwerk mit einer solchen Veranstaltung in den öffentlichen Raum geht und dort auf die Situation Obdachloser und Wohnungsloser aufmerksam macht“, sagt Petra Reiter, Schirmherrin Münchner Netzwerkes Wohnungslosenhilfe.

Unterstützt wird die Veranstaltung, die am 23. November 2018 jeweils um 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr im Zwischengeschoss des Münchner Hauptbahnhofes beim Abgang zur S-Bahn stattfinden wird, von der Deutschen Bahn Stiftung und Musik ins Leben e.V. Der Eintritt ist frei.



**Christoph von Weitzel (Bariton)** studierte Gesang bei Barry Mora an der Oper Frankfurt, Prof. John Lester in den USA und Walter Berry. Seine beruflichen Stationen führen ihn durch ganz Deutschland, das europäischen Ausland, Neuseeland und Südafrika. Sein Repertoire erstreckt sich über vier Jahrhunderte von Oper und Konzert. Besonders jedoch ist er dem Lied verbunden, für das er immer wieder spannende neue Formate entwickelt. Bekannt wurde er über die Welt der Musik hinaus mit seiner szenischen Version der Schubert'schen Winterreise, die er u.a. in seinem Projekt „Oper für Obdach“ zum Wohle der Obdachlosen deutschlandweit zeigt.

Für Christoph von Weitzel ist gesellschaftliches Engagement ein dringendes Anliegen und er möchte mit seiner Kunst direkten Einfluss auf die Gesellschaft nehmen und die Umstände für Notleidende verbessern.

Das **Münchner Netzwerk Wohnungslosenhilfe** ist ein Zusammenschluss von sozialen Trägern, die in München verschiedene Angebote für wohnungslose Menschen zur Verfügung stellen. Ziel ist, Ressourcen zu bündeln und den Anliegen wohnungsloser Frauen, Männern und Familien in der Öffentlichkeit mehr Gehör zu verschaffen. Die Schirmherrschaft hat Petra Reiter, Ehefrau des Münchner Oberbürgermeisters, übernommen.

Zum Netzwerk gehören die Arbeiterwohlfahrt München, das Evangelische Hilfswerk München, der Internationale Bund e.V., der Katholische Männerfürsorgeverein München e. V., der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. München und die Wohnhilfe e.V.

Nähere Informationen unter [www.wohnungslosenhilfe-muenchen.net](http://www.wohnungslosenhilfe-muenchen.net)